



19.05.2014

## Swe-Jubiläum Viel Trubel auf der Feiermeile

Das Hafenfest in Elsflëth lockte zahlreiche Besucher auf das Yachthafengelände. Die Organisatoren hatten ein abwechslungsreiches Programm für die Gäste ausgearbeitet. Bei strahlendem Sonnenschein wurde ausgelassen gefeiert.  
Evelyn Eischeid



Abwechslungsreiches Hafenfest-Programm: Auch Kutterpullen konnten die Festbesucher ausprobieren.

Bild: Evelyn Eischeid

**Elsflëth** Sollten die Skipper des Segelclubs Weserstrand Elsflëth ([SWE](http://www.nwzonline.de/organisation/SWE) <<http://www.nwzonline.de/organisation/SWE>>) heimlich ein Kaiserwetter-Abkommen mit Petrus geschlossen haben – der Fachmann für Hochs und Tiefs hat Wort gehalten. Und sollten die Gründerväter des SWE zur Seite des Wettergottes von hoher Warte das bunte Treiben auf dem Yachthafengelände beobachtet haben – sie wären mit dem großen Hafenfest anlässlich des 100-jährigen SWE-Jubiläums sehr zufrieden gewesen.

Runder konnte es auf dem Vereinsgelände nach dem gelungenen Start am Freitag am sonnigen Festsonnabend nicht laufen. Trubel herrschte auf der langen Feiermeile, an den Kinderspielstationen, im Bootshaus und auf den Stegen. Zufriedene Gesichter auch bei den SWE-Skippern, die sich nach monatelanger Vorbereitungszeit und unzähligen Arbeitsdiensten für ihren Einsatz belohnt sahen.

### 18 Spielstationen

Mit der Laufkarte um den Hals hatten hunderte von Mädchen und Jungen schon fast Mühe, die 18 Spielstationen zwischen Kinderkarussell und Hüpfburg zu absolvieren. Mitmachen beim Spielmarathon, das hieß: hammerfest Nägel in den Balken zu schlagen, sich im Angeln zu üben, an der Schminkstation sich auf die Fantasie der „Kosmetikerinnen“ zu verlassen, zielgenau die Wasserpistole zu handhaben und trippelfix zu sein beim Bobbycar-Rennen für kleine Leute.

Auch ein paar große Mädels quetschten sich auf die kleinen Renner und schwelgten in Nostalgie.

Befreundete Vereine und Institutionen, darunter die [Wasserschutzpolizei](http://www.nwzonline.de/organisation/Wasserschutzpolizei) <<http://www.nwzonline.de/organisation/Wasserschutzpolizei>> und die [DGzRS](http://www.nwzonline.de/organisation/DGzRS) <<http://www.nwzonline.de/organisation/DGzRS>>, [THW](http://www.nwzonline.de/organisation/THW) <<http://www.nwzonline.de/organisation/THW>> und [DLRG](http://www.nwzonline.de/organisation/DLRG) <<http://www.nwzonline.de/organisation/DLRG>>, machten an ihren Ständen Werbung in eigener Sache.

Der optisch schönste Ort war die Steganlage, an denen die Boote Bord an Bord festgemacht hatten. Alle Segelyachten und Motorboote, auch die zahlreichen Gastboote, waren über die Toppen geflaggt bunt herausgeputzt, und die Skipper standen beim „open ship“ den Gästen Rede und Antwort.

Nützliches, Kurioses und Nostalgisches fanden die Gäste in der Halle 4 auf dem maritimen Flohmarkt. Wer dringend eine Pause brauchte, war am besten auf der sonnigen Bootshaustrasse aufgehoben. Bei Kaffee und Kuchen unterhielt das Duo Rudi & Patrick die Gäste, natürlich mit maritimen Songs und lockeren Döntjes. Gut gestärkt konnte man dann in die Welt der Kutterpuller einsteigen. So manche Landratte, die noch nie ein Ruder in der Hand hatte, erwies sich als hoffnungsvolle Kutteraspirantin.

### Abschlussparty in Halle 3

Etwas bequemer hatten es die Mitfahrer auf dem Dielenschiff „Hanni“. Mit der großen SWE-Party in Halle 3 klang das Hafenfest aus. Die Tanz- und Showband „Sunset Four“ heizte den Partygängern mit einem tollen Repertoire an Hits und Songs ein. Es gab dabei vereinzelt Besucher, die sich über den Sonnenaufgang am Sonntagmorgen freuten.

## Leserkommentare (0)

© NWZonline [2014]

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

